

Jeder Bissen ist für einen guten Zweck

Beim Promi-Golf-Turnier fürs Waisenhaus in Tansania wird sogar der Imbiss-Erlös gespendet

Von Klaus-Peter Schillig

Halle (WB). Die Liste der Prominenten ist noch länger geworden, die Gewinne in der Tombola noch attraktiver und die Sponsoren noch großzügiger. Im Mittelpunkt aber steht der gute Zweck, wenn 88 Golfer am nächsten Sonntag in Eggeberg den Bau eines Waisenhauses in Tansania unterstützen.

Der Vorstand des Vereins Good Hope Centre mit den heimischen Kaufleuten und Promis Peter Schulte (Halle), Frank Maser (Gütersloh), Tommy Biermann (Halle) und Uli Stein (Bielefeld) hat bereits Unternehmer und Privatleute aus ganz Deutschland bewegen können, den Verein und sein Projekt am Fuße des Kilimandscharo in Tansania zu fördern. Der Leuchten-Hersteller Hera aus Enger, ein Pharma-Unternehmer aus Stuttgart, ein Professor aus der Schweiz und Rockstar Udo Lindenberg haben bereits die Patenschaft für jeweils ein Gebäude des

Waisenhauses, teilweise samt der Folgekosten für die Betreuung der jeweils 16 jungen Bewohner, übernommen.

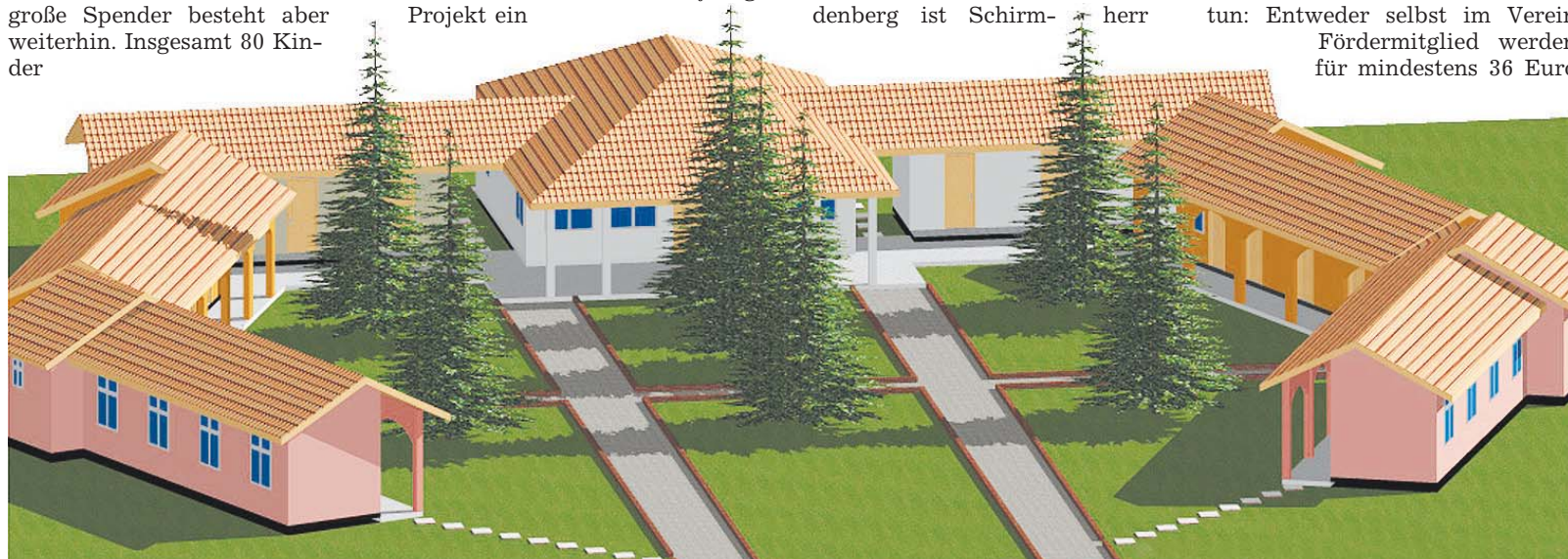
Bedarf für weitere kleine und große Spender besteht aber weiterhin. Insgesamt 80 Kinder

ten) wird auf dem gleichen Grundstück eine Schule für 170 Kinder errichtet. Weitere Pläne werden schon geschmiedet. Peter Schulte: »Wir haben für unser jetziges Projekt ein

Den gleichen Zweck verfolgt der Gala-Abend am Vorabend im Sportpark-Hotel, für den es noch einige Karten gibt – zum Preis von 150 Euro. Rockstar Udo Lindenberg ist Schirmherr

Uhren.

Auch Besucher, die die Promis auf dem Golfplatz vom Clubhaus aus hautnah erleben möchten, können etwas für das Waisenhaus tun: Entweder selbst im Verein Fördermitglied werden für mindestens 36 Euro



So soll es aussehen, das Waisenhaus in Tansania. In Anlehnung an das Kinderheim in Kitakiki der niederländischen Partner wird es »Good-Hope

Happy Watoto Children Home« heißen und Platz für 80 Kinder von sechs bis 14 Jahren bieten.

will der Verein aufnehmen, gemeinsam mit dem niederländischen Partnerverein (wir berichte-

noch besseres Grundstück gefunden. Auf dem bisher vorgesehen Areal wollen wir dann noch ein Heim und eine Schule für die Sekundarstufe zwei errichten. Hier sollen dann die Jugendlichen ab 15 Jahren bis hin zur Berufsausbildung begleitet werden.«

Weil dafür nicht nur Geld für gezielte Projekte, sondern auch für laufende Kosten benötigt wird, ist der Verein Good-Hope-Centre ständig auf der Suche nach Einnahmequellen. Eine ist das Promi-Golf-Turnier am Sonntag, 23. August. Um 10.30 Uhr geht es gleichzeitig auf den 18 Bahnen in Eggeberg los. Wer mit den Boxern Axel Schulz oder Sven Ottke, den Schauspielern Elke Sommer, Viktoria Brams (Marienhof) oder Michael Lesch, Showmaster Max Schautzer, Komiker Bodo Bach, den Fußball-Promis Jörg Berger, Thomas Stratos oder Manni Kaltz, mit Ex-Skispringer Dieter Thoma, Panik-Musiker Steffi Stephan oder CDU-Größe Laurenz Meyer spielen will, muss sich den Platz im Viererteam erkaufen. Das machen meist heimische Unternehmen, die damit Mitarbeiter oder Geschäftsfreunde beschenken und gleichzeitig etwas Gutes tun.

der Veranstaltung und auch persönlich dabei, wenn RTL-Moderator Werner Schulze-Erdel die Gäste und Promis im Saal begrüßt. Die Tombola enthält so tolle Preise wie eine Flug- und eine Schiffsreise, Original-Gemälde von Udo Lindenberg und Elke Sommer, wertvolle Golf-Ausrüstungen und

Jahresbeitrag oder etwas beim Sylter Promi-Caterer Gosch verzehren. »Hier ist jeder Bissen für einen guten Zweck«, schmunzelt Peter Schulte, denn Gosch versorgt nicht nur gratis die Golfer auf ihrer Runde, sondern spendet auch alle Erlöse am Stand neben dem Clubbüro.



Tommy Biermann und Peter Schulte vom Good-Hope-Centre sowie Golf-Club-Vize Herbert Kluth (von links) erwarten viel Prominenz auf dem Golfplatz. Foto: Klaus-Peter Schillig



Zwei, die für das Good-Hope-Centre ihre Beziehungen spielen lassen: Werner Schulze-Erdel (links) und Ex-Nationaltorwart Uli Stein.